

Zwei Scherben auf Tour

Hommage an die legendäre deutsche Band in der Harmonie

Sie haben Musikgeschichte geschrieben. War „Ton Steine Scherben“ doch in den 1970er und frühen 1980er Jahren eine der ersten und einflussreichsten deutschen Rockgruppen und hat sich mit sozialkritischen deutschsprachigen Texten einen Namen gemacht, der bis heute einen guten Klang besitzt.

So dürften sich einige der eingeschworenen Fans einfinden, wenn die beiden Ur-Scherben Kai Sichtermann (Bass) und Funky K. Götzner (Schlagzeug, Cajón) auf ihrer Akustiktour mit dem Nürnberger Liedermacher Gymmick (ausgezeichnet mit dem



Drei auf legendären Spuren

Rio-Reiser-Songpreis als bester Solist) am 19. April in der Harmonie Station machen.

Denn natürlich klingen mit den Songs die Geschichten von besetzten Häusern und abgefackelten Bühnen an, von mit einer Axt

zertrümmerten Tischen und verbrannten Utopien. Zugleich aber gelingt es Gymmicks, der Aktualität und Dringlichkeit der Texte in diesen wirren politischen Zeiten eine Stimme zu geben. Irgendwo zwischen Alternativlosigkeit und einer Alternative, die Deutschland hoffentlich bald wieder los ist. zwischen Anarchie und Traurigkeit, Rebellion und Verzweiflung und all der rotzigen Schönheit dieser Scherben: Dieser Traum ist noch lange nicht ausgeträumt. *stl*

Info: Kai und Funky von Ton Steine Scherben & Gymmick, Harmonie, Frongasse 28-30, 19. April, 20 Uhr